

**Projekt:**  
**Auftraggeber:**

**Deponiegasverwertung - Deponie Schwaiganger**  
Landkreis Garmisch-Partenkirchen

### Projektbeschreibung:

Die Deponie Schwaiganger wird seit 1983 mit Hausmüll aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen verfüllt. Es handelt sich um eine Grubendeponie. Der Deponiebetrieb erfolgt durch eine Privatfirma. Im Zuge der Verfüllung wurde seitens des Betreibers ein Entgasungssystem, bestehend aus 20 vertikalen Gaskollektoren, installiert, die untereinander mit horizontalen Glasrigolen vernetzt sind. Eine getrennte Einregelung der einzelnen vertikalen Gaskollektoren ist somit nicht möglich. Das Deponiegas wird durch einen Gasmotor abgesaugt und verwertet.

A&U wurde im Sommer 1994 zunächst damit beauftragt, die Bestandsaufnahme des Deponiegasfassungssystems und des Emissionsverhaltens der landkreiseigenen Deponie Schwaiganger durchzuführen.

Die Untersuchung ergab eine zu gering installierte Absaugleistung. Daraufhin wurde auf Wunsch des Auftraggebers ein Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionschutzgesetz für 2 weitere Deponiegasmotoren nach dem bestehenden Saugmotorenprinzip eingeleitet. Dabei war das bestehende Entgasungssystem als Betriebsentgasungssystem einzubinden. Im Herbst 1995 wurden insgesamt 3 Gasmotormodule mit einer elektrischen Gesamtleistung von ca. 105 kW genehmigt. Zunächst wird 1 Gasmotormodul installiert.

### Gasprognose der Deponie Schwaiganger einschließlich Erweiterung, Stand 1994

